

Zeitreise auf vier Rädern

Stephan Jaenicke Musik und Motoren, Bücher und Businesspläne: Der Detmolder Buchhändler liebt alte Autos - und denkt gern unkonventionell.



Der kleine rote Lastwagen ist die Attraktion in Detmold. Wenn Buchhändler Stephan Jaenicke damit durch die ostwestfälische Stadt fährt, bleiben die Fußgänger stehen, um dem knatternden Stück Geschichte auf vier Rädern nachzuschauen. Der Citroën C 4 G Utilitaire aus dem Jahr 1932 ist schon der zweite Oldtimer, den sich Jaenicke gekauft hat – obwohl das enge Führerhaus dem hochgewachsenen Mann nicht viel Platz lässt.

»So ein Lkw war schon immer mein Traum. Ich bin auf einem kleinen Dorf in der Nähe von Hameln aufgewachsen, wo in einer Scheune ein ähnlicher Lastwagen von Opel stand«, erzählt Jaenicke, während er mit seinem Oldtimer geräuschvoll um die Ecke biegt: »Sein Be-

sitzer hatte ihn vor dem Krieg dort abgestellt, und seitdem stand er da. Ich habe alles unternommen, um ihn zu kaufen – leider hat es nie geklappt.«

Mit alten Automobilen hat Jaenicke so seine Erfahrungen gemacht. Bei seinem ersten Kauf war die Karosserie gut in Schuss – was man von der Technik eher nicht behaupten konnte. »Aber ich bin in solchen Dingen sehr dickköpfig und hartnäckig: Ich habe alles darangesetzt, den Wagen alltagstauglich zu machen. Alles, was ich heute über Autos weiß, habe ich an diesem Oldtimer gelernt«, sagt der Mann, der auf seiner Homepage »Handwerken« als Hobby anführt und dabei nur eine Ausnahme macht: »Wände anstreichen – das mag ich überhaupt nicht.«

Die Oldtimer sind mehr als eine private Leidenschaft: Mit dem Logo der Buchhandlung versehen dienen die nostalgischen Fahrzeuge auch als perfekte Werbeträger für das 2004 gegründete Geschäft am Ende der Detmolder Fußgängerzone. Damals suchte Jaenicke, vorher Geschäftsführer in der Buchhandlung Libris, eine neue berufliche Orientierung: »Das Unternehmen, zu dem Libris gehörte, kam in wirtschaftliche Schwierigkeiten, und ich hätte den Laden gern übernommen, was aber nicht möglich war.«

Dass er dann sein eigenes Unternehmen aufgebaut hat, bereut der Gründer keinen Moment. »Besser hätte es wirtschaftlich in den vergangenen Jahren gar nicht laufen können. Die

Geschäftsergebnisse lagen stets weit über den Erwartungen in meinem Businessplan. So hat der Laden 2006 statt der geplanten 520 000 eben 748 000 Euro Umsatz erwirtschaftet«, freut sich Jaenicke, der bewusst auf Nischen in der Buchhändler-Landschaft setzt.

Was damit gemeint ist, wird schnell in der Café-Ecke des Ladens deutlich. Sie ist umgeben von Büchern und Nonbook-Artikeln aus den Bereichen Alternative Medizin und Esoterik. »Den Bezug zu diesem Thema bekam ich in den 90er Jahren, als meine Lebensgefährtin und ich in einer schwierigen Situation waren und zu einer Therapeutin gegangen sind, die mit Kinesiologie und anderen alternativen Techniken arbeitete. Sie hat uns beiden die Augen da- ➤

Text und Fotos:
Stephan Eppinger

i Buchhandlung Stephan Jaenicke e. K.

Schwerpunkte:
Unterhaltung und Kinder- und Jugendliteratur, Esoterik und Alternative Medizin

Gegründet: 2004

Inhaber: Stephan Jaenicke

Mitarbeiter:
2 Mitarbeiterinnen, 2 Auszubildende und 5 Aushilfen

Umsatz 2006: 748 000 Euro

Adresse: Bruchstraße 31
32756 Detmold
Telefon: 05231 / 9104840
E-Mail: buchhandlung-jaenicke@t-online.de
Internet: www.buchhandlung-jaenicke.de

► für geöffnet, dass man auf der spirituellen Ebene viele Probleme lösen kann. Meine Buchhandlung würde es nicht geben, wenn ich das nicht für mich erkannt hätte.«

Zu den einschneidenden Erlebnissen in Jaenickes Leben zählt auch eine Reise nach Indien 2005. Er besuchte dabei zwei der legendären Palmbaum-Bibliotheken, in denen die Lebensgeschichten von Menschen notiert sind. »Man bekommt dort sein

ganzes Leben vorgelesen, sowohl auf die Vergangenheit als auch auf die Zukunft bezogen«, erinnert er sich: »Ich weiß selbst nicht, wie das Ganze funktioniert, aber alles, was uns vorgelesen wurde und überprüfbar war, stimmte, selbst private Dinge, die niemand außer uns wissen konnte«, sagt der Sortimenter, der sich in Indien übrigens auch den angeblichen Zeitpunkt seines Todes vorhersagen ließ.

In seiner Buchhandlung macht er derzeit etwa 20 Prozent des Umsatzes mit den Segmenten Esoterik und alternative Medizin. Außerdem bietet er zahlreiche Veranstaltungen an, die sein Geschäft fast immer bis auf den letzten Quadratmeter füllen. »Das Thema gewinnt in der Gesellschaft immer mehr an Akzeptanz. Dabei ist es mir aber wichtig, nur Bücher zu produktiven Themen anzubieten. Dinge wie schwarze Magie oder Voodoo würde ich nicht akzeptieren.«

Passionierter Gitarrist

Neben esoterischer Literatur liest Jaenicke privat gern Krimis und historische Romane. »Es gibt nichts Schöneres, als an meinem freien Mittwoch morgens im Bett gemütlich einen guten Kriminalroman zu lesen – außer vielleicht ein Ölwechsel bei meinen Oldtimern«, sagt der Buchhändler grinsend. Zu seinen Lieblingsautoren zählen Leo Perutz, Kai Meyer, Rebecca Gablé und Ian Rankin.

Entspannung findet der Sortimenter auch, wenn er mal dazu kommt, seine Gitarre auspacken und darauf zu spielen. »Damit habe

ich in meiner Schulzeit angefangen. Joan Baez war da so etwas wie eine Erweckung für mich«, sagt Jaenicke, der Folk und Country genauso liebt wie Klezmer oder die Musik von Loreena McKennitt, die mit ihrer außergewöhnlichen Instrumentierung und Stimme auch im Laden zu hören ist.

»Früher war ich häufig in Hannover, weil es da eine ausgeprägte Folk-Szene gab. Dort habe ich auch meine Gitarre gekauft, die ich zunächst optisch recht unscheinbar fand. Aber schon beim ersten Anspielen wusste ich, dass sie zu mir gehörte.« Heute ist der passionierte Gitarrenspieler für Musikfans in Detmold eine gute Adresse. »Wir sind meines Wissens die Einzigen, die hier auch CDs und DVDs besorgen. Das ist ein Teil unseres Serviceangebots.« Ein weiterer Baustein bei den Dienstleistungen – Bücher zu beschaffen, die man schwer bekommt. »Gerade habe ich für eine Kundin ein Tauchbuch besorgt, das es nur auf den Malediven gibt.«

AUF EIN WORT

Indien Ein Land extremer sozialer Kontraste, in dem man aber in mancherlei Hinsicht ein tiefes Verständnis dafür hat, nach welchen Mechanismen unser Universum funktioniert.

Loreena McKennitt Eine hervorragende aus Kanada stammende Komponistin, Sängerin, Multi-Instrumentalistin. Ihre wunderschönen melodischen Alben sind für mich die beste Entspannungsmusik.

Businessplan Ein unverzichtbares Instrument bei der Existenzgründung – nicht nur, um Bankgespräche zu führen, sondern vor allem, um Ideen zu sammeln, die eigenen Gedanken zu ordnen und Visionen zu entwickeln.

Neben der Arbeit in der eigenen Buchhandlung engagiert sich Jaenicke in der Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Buchhändler (AUB) und im Detmolder Einzelhandelsverband. »Aus dieser Arbeit beziehe ich meine tägliche Motivation und erweitere meinen Horizont, weil ich so die Möglichkeiten habe, hinter die Kulissen zu blicken und Dinge zu verändern. Es ist doch schlimm, ständig nur zu jammern«, sagt Jaenicke, der am 15. Juni auch für den Vorstand des Börsenvereins kandidiert. Er erinnert sich nur zu gut an die Situation, als er als früherer Geschäftsführer von Libris plötzlich vor der Arbeitslosigkeit stand. »Wenn ich sehe, was ich heute erreicht habe, weiß ich, dass sich Engagement immer lohnt.«



Zur Person

Stephan Jaenicke, am 8. April 1968 in Hameln geboren, absolvierte nach Abitur und Zivildienst seine Buchhändlerlehre in Hameln und arbeitete ab 1992 bei der Buchhandlung Libris, ab 1996 als Geschäftsführer. 2004 gründete er seine eigene Buchhandlung in Detmold. Stephan Jaenicke lebt zusammen mit seiner Lebensgefährtin in einem Ortsteil von Detmold.